

Mit schwungvollen Melodien in den Sommer

Drei Chöre des Gymnasiums St. Ursula geleiten singend in die schönste Jahreszeit. Einblick in **Gospel-Oratorium** und ein selbst komponierter Song.

VON RENATE KOLODZEY

Geilenkirchen. Blauer Himmel, Sonnenschein und gute Laune – was kann schöner sein? Schüler des Bischöflichen Gymnasiums St. Ursula trugen hierzu kürzlich auf ihre Weise mit dem Melodienreichen „Singend in den Sommer“ bei und lockten trotz Temperaturen von fast 30 Grad zahlreiche Gäste in die Aula der Schule.

Gleich drei Chöre standen bereit – alle unter der musikalischen Leitung von Musik- und Deutschlehrer Thomas Gottschalk, der sie zudem während des Konzertes mit viel Enthusiasmus am Klavier begleitete. „Der Jugendchor und Vokalpraktische Kurs haben ein halbes Jahr für dieses Konzert geübt, der Kammerchor vier Monate“, verriet er.

Durch das Programm führten ebenso charmant wie witzig Celine Mertens und Jahn Theißen, beide Mitglieder des Kammerchors. Sie begrüßten das Publikum, den Schulleiter Jürgen Palaske und natürlich „Zeremonienmeister“ Thomas Gottschalk und gaben die Bühne frei für die 24 Mädchen und Jungen des Jugendchors.

Solistinnen glänzen

Schwungvoll präsentierten diese Songs und Medleys wie „Eye of the tiger“, „Let it go“ und „Jungle Book“. Hierbei glänzten besonders die Solistinnen Pia Kreimer, Daniela Tholen, Mira Candea, Antonia Platzbecker, Paula Schlößer, Roxanne Fath, Marie Olbertz, Vivian Mula, Lina Büttgen, Louisa Horsten, Anabel Montag, Diana Weigandt und Isabell Simonidis. Reichlich Applaus belohnte sie für ihre Mühen, der auch alle folgenden Darbietungen gezollt wurden.

Als nächstes stand der Vokalpraktische Kurs in den Startlöchern. Solistin Paola Pomp unter-



Kammerchor und Vokalpraktischer Kurs füllten mit dem Gospeloratorium „Prince of Peace“ stimmungsgewaltig die Aula des Gymnasiums, begleitet von Dirigent Thomas Gottschalk (l.) am Klavier sowie Michael Schwanenberg (r.) am Schlagzeug. Foto: Renate Kolodzey

stützte den 53-köpfigen Chor bei „Oh happy day“ und garantierte einen fulminanten Einstieg. „All of me“ mit weiten Melodienbögen und den Solisten Olivia Kaiser, Jana Elbert, Meike Heinen und Lukas Jansen berührte sodann die Zu-

hörer, ehe die muntere Sängerschar mit Strohhut und Sonnenbrillen sowie Solistin Luisa Bartz unwiderrspochen „Jetzt ist Sommer!“ konstatierte.

„Wieso, weshalb, warum?“ fragte im Anschluss Lukas Jansen

in seinem selbst komponierten Liebeslied und gestaltete dessen Premiere mit wohltonender Stimme und Gitarre überaus eindringlich und mit Gänsehaut-Effekt. Auch im Internet ist der Song zu hören, denn der junge Ton-

künstler hat ihn kürzlich in einem Musikstudio aufgenommen.

Der 42 Mitglieder zählende Kammerchor bezirzte als nächstes die Besucher mit stimmungsvollen Interpretationen wie „Take me home“, „Light of a clear blue mor-

ning“ und „Over the rainbow“, die teilweise sogar achtstimmig a capella vorgetragen wurden.

Mit den Solisten Janina Heyderhoff, Pia Kreimer, Hope Usman und Margaux Marggraf faszinierte das Ensemble einerseits sanft und verträumt, andererseits mit enormer Power. Besonders Margaux Marggraf füllte mit kraftvoller, geradezu betörender Stimme mühelos den Saal. Als krönenden Abschluss gaben Kammerchor und Vokalpraktischer Kurs einen Einblick in das Gospel-Oratorium „Prince of Peace“, das sie demnächst mit einem Orchester aufzuführen werden. Die Solistinnen Emma Liebens und Katharina Esser setzten hierbei coole, teils soulig-röhrende Akzente, wie auch Michael Schwanenberg mit seinem Schlagzeug.

„Wunderschön!“, fasste Besucherin Anne Heitzer aus Geilenkirchen das Konzert mit einem Wort zusammen und tat es den übrigen Gästen gleich, die mit nicht enden wollendem, tosendem Applaus begeistert die imposante Leistung aller Mitwirkenden feierten.

Jetzt Karten sichern für „Prince of Peace“

Aufführungen des symphonischen Oratoriums „Prince of Peace“ von Ralf Grössler mit St. Ursulas Kammer- und Jugendchor, Vokalpraktischem Kurs sowie dem 50-köpfigen Orchester „Sinfonietta Regio“ aus Alsdorf finden statt am Sonntag, 8. Oktober, um 17 Uhr in der Citykirche „Alter Markt“ in Mönchengladbach und am Samstag, 16. Dezember, um 19.30 Uhr in der Citykirche „St. Nikolaus“ in Aachen.

Eintrittskarten sind schon jetzt erhältlich im Schulsekretariat des Gymnasiums St. Ursula und an der Abendkasse.